Hinweis Farbdarstellung

! Die farbig dargestellten Funktionen (pro Bezugsraum) sind planungsrelevant und vom geplanten Vorhaben betroffen. Die schwarz-weiß dargestellten Funktionen sind maßgeblich, aber vom geplanten Vorhaben nicht betroffen.

Biotopfunktion — B

Nutzungstypen (gem. KV 2005)

Laubwald
- 01.112 Mesophiler Buchenwald (LRT 9130)
- 01.114 Buchenmischwald (forstlich überformt)
- 01.117 Buchenaufforstung
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- 01.122 Eichenmischwald (forstlich überformt)
- 01.123 Bodensaurer Eichenwald
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald, Ufergehölzsäume und Feuchtwald (LRT 91E0*)
- 01.137 Neuanlage von Auwald / Bruchwald / Ufergehölzen
- 01.152 Schlagfluren und Pionierwälder
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss

Nadelwald
- 01.229 Fichtenforst

Hecken, Gebüsche, Baumgruppen und Einzelbäume
- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte, Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse Gebüsche, Hecken, Säume
- 02.400 Hecken- / Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich)
- 02.600 Straßenbegleitende Hecken-/ Gebüschpflanzung
- Einheimischer, standortgerechter Einzelbaum 04.110
- Nicht heimischer Einzelbaum 04.120
- Einheimische, standortgerechte Baumgruppe 04.210
- Nicht heimische Baumgruppe 04.220
- Einheimische Baumreihe 04.310
- 04.210 Einheimische, standortgerechte Baumgruppe
- 04.600 Baumhecken, inkl. Säume

Streuobstwiesen, Erwerbsgartenbau
- 03.300 Baumschulen

Gewässer
- 05.212 Schnellfließende Bäche Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.242 Naturnah angelegte Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- 05.331 Ausdauernde Kleingewässer (teilw. LRT 3150)
- 05.342 Teiche

Röhrichte, Riede, Hochstauden
- 05.440 Großseggenriede
- 05.460 Hochstaudenfluren und Feuchtbrachen (LRT 6430)

Grasland im Außenbereich
- 06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiese
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiese
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiese
- 06.930 Grünlandeinsaat / Wiederherstellung Pferdeweide

Ruderalfluren und Brachen
- 09.110 Ackerbrache, mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.130 Ruderale Wiesen
- 09.160 Intensiv gepflegte Straßenränder
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte
- 09.250 Obstwiesenbrache

Vegetationsarme und kahle Flächen
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
- 10.511 Klärbecken
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandflächen, -wege, -plätze
- 10.610 Bewachsene Schotterfläche
- 10.620 Teilweise bewachsene Waldwege
- 10.710 Nicht begrünte Dachflächen

Gärten
- 11.212 Gärten mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen und arten- und strukturarme Hausgärten
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.223 Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil
- 11.224 Intensivrasen auf Sportanlagen
- 11.231 Villensiedlungen mit Großbaumbestand

Sonstige Darstellungen
- Höhlenbaum
- Ersatzpflanzung Erlen
- Horste

Geschützte Biotope und Lebensräume
- geschützt nach § 30 BNatSchG i. V. m. § 13 HAGBNatSchG
- FFH-Lebensraumtypen

3150: Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocha ritions
6430: Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
9130: Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
9160: Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]
91E0*: Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Planungsrelevante Arten — T

TIERE

Reptilien: ZE Zauneidechse
Säugetiere: HM Haselmaus

Natürliche Bodenfunktionen — Bo

Biotische Standortfunktion
- Boden mit hohem Ertragspotenzial
- Nassstandort (Grünland)

Funktion im Wasserhaushalt — W

Grundwasserschutzfunktion
- Trinkwasserschutzgebiet

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
- Oberflächengewässer (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (Fortsetzung)
- Laub- und Nadelwälder (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)
- Überschwemmungsgebiet

Klimatische / Lufthygienische Ausgleichsfunktion — K
- Niedermoorboden
- Laub- und Nadelwälder (siehe farbig dargestellte Biotoptypen)

Nachrichtlich

Schutzgebiete nationaler Bedeutung
- FFH-Gebiet 5916-302 "Galgenberg bei Diedenbergen"
- Naturschutzgebiet 1436006 "Krebsmühlwiesen bei Hofheim"
- Wasserschutzgebiete 436-013 "Br. I Hofheim + Sch. Flosswald" und 436-014 "Br. III Hofheim"
- Überschwemmungsgebiet "Schwarzbach"

Datenquellen:
- FFH, NSG: NATUREG -Viewer (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)); Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel, Obere Naturschutzbehörde; Stand 12.2022
- WSG: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG); Stand 08/2022
- ÜSG Schwarzbach: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG); Neufestsetzung 10/2023

Bezugsräume
- (1) Talraum des Schwarzbachs zwischen Hofheim und Lorsbach (gesamter Untersuchungsraum)

Technische Planung
- Trasse des geplanten Geh-und Radweges
- 0+000.00 Achse
- Baufeld

Sonstige Darstellungen
- Grenze des Untersuchungsraumes
- Eingriffsbereich "Stützwand Mühlgraben"
- Eingriffsbereich "Umfahrung Kläranlage"

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes — Bezeichnung des Bezugsraumes

(1)	Talraum	
B	T	Bo
W	K	L

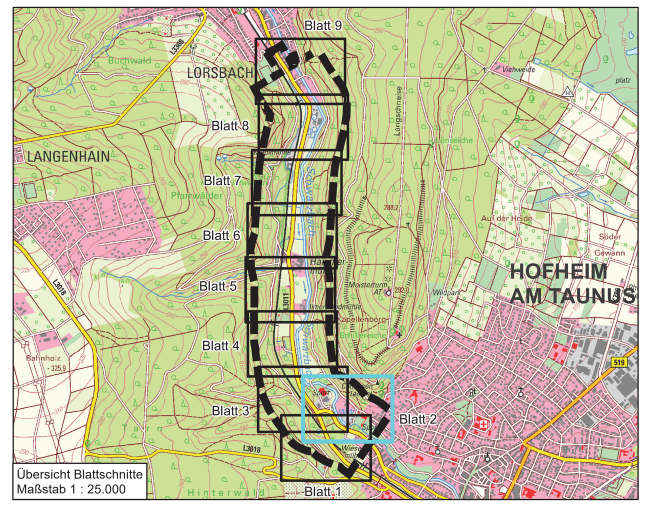
- B T Bo: Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraumes
- W K L: Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes

Funktionskennzeichnungen
- B — Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion
- T — Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- Bo — Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
- W — Grundwasserschutzfunktion / Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
- K — Klimatische / Lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
- L — Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Konfliktnummerierung
- 1 B — Konflikt mit zugehöriger Konfliktnummer (fortlaufend)

Konflikte

Nr.	Konflikt
1 B	Anlagebedingter Verlust von Biotoptypen von sehr hohem naturschutzfachlichem Wert (§ 30 Biotope, LRT).
2 B	Anlagebedingter Verlust von Biotoptypen mit hohem, mittlerem und geringem naturschutzfachlichen Wert.
3 B	Bauzeitliche Beanspruchung von Biotoptypen von sehr hohem naturschutzfachlichen Wert (§ 30 Biotope, LRT).
4 B	Baubedingter temporärer Verlust von Biotoptypen von mittlerem und geringem naturschutzfachlichen Wert.
5 B	Baubedingtes Risiko der Beeinträchtigung angrenzender Biotope.
1 T	Anlagebedingte Störwirkung auf lichtempfindliche Fledermäuse durch Verkehrswegebeleuchtung.
2 T	Anlagebedingter Verlust von mindestens 6 Höhlenbäumen.
3 T	Anlagebedingter Verlust von Gehölzen als Fortpflanzungs- und Ruhestätte für die Haselmaus.
4 T	Baubedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Brutvögeln und Störung/Zerstörung der Nester und der Gelege bei der Rodung von Gehölzen und der Baufeldräumung.
5 T	Baubedingtes Risiko der Tötung, Verletzung und Störung von Fledermäusen und höhlenbrütenden Vogelarten bei der Rodung von 6 Höhlenbäumen.
6 T	Baubedingtes Risiko der Störung von Fledermäusen durch Baustellenbeleuchtung.
7 T	Baubedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Individuen der Zauneidechse.
8 T	Baubedingtes Risiko der Tötung und Verletzung von Individuen der Haselmaus.
9 T	Baubedingte Risiko von Beeinträchtigungen der Fließgewässerzönose im Schwarzbach.
1 Bo	Anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden durch Versiegelung und Befestigung.
2 Bo	Baubedingte Inanspruchnahme und temporäre Verschlechterung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden sowie des Bodenwasserhaushalts in Bereichen für Arbeitsflächen, Baustelleneinrichtungen.
1 W	Anlagebedingter Retentionsraumverlust des Schwarzbachs.
2 W	Anlagebedingte Beeinträchtigung des Schwarzbachs durch die Errichtung von Stützwänden.
3 W	Anlagebedingte Beeinträchtigung zweier Zuläufe des Schwarzbachs durch Verrohrungen.
4 W	Baubedingte Gefahr des Eintrags von (Schad-)stoffen in den Schwarzbach und seine Zuläufe.
5 W	Baubedingte Gefahr des Eintrags von Schadstoffen in das Grundwasser.



Übersicht Blattschnitte
Maßstab 1 : 25.000

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Auftragnehmer / Planverfasser:

Planungsbüro Koch
Dipl.-Geogr. Christian Koch, Stadtplaner AKH, Alte Chaussee 4, 35614 Aßlar
Tel.: (0 64 43) 6 90 04-0, info@pbkoch.de, www.pbkoch.de
Planbearbeitung: Dr. rer. nat. C. Koch
Dateiname: lhora_LBP_Bestand.mxd
Blattgröße 158,5 cm x 88 cm

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	Okt. 2024	CKo
gezeichnet:	Okt. 2024	ND
geprüft:	28.10.2024	CKo

Aßlar, 28.10.2024
Ort, Datum, Unterschrift

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
HESSEN

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straße: L 3011

Beginn: zw. NK 5916 043 u. NK 5916 075 St.-km 0,862
Ende: zw. NK 5916 075 u. NK 5816 006 St.-km 2,436
Hessen ID: 00296

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1 / 2
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 500

L 3011
Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Hofheim und Lorsbach

von Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+334

Aufgestellt:
Darmstadt, den 08.11.2024
Dez. Planung und Bau Südhessen

i. A. gez. A. Bergen
A. Bergen, Fachdezernent (kommissarisch), PB 15.5